Protokoll

über die 26. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung am 22.05.2017

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 22:09 Uhr

Ort: Rathaus (Demmlersaal), Am Markt 14, 19055 Schwerin

Pause: 19:47 Uhr bis 20:17 Uhr

Anwesenheit

Vorsitzender

Nolte, Stephan

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Janew, Marleen

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Haker, Gerlinde

ordentliche Mitglieder

Bank, Sabine Barbara Dr.

Block, Wolfgang

Böttger, Gerd

Brauer, Hagen Dr.

Brill, Peter

Dorfmann, Regina

Ehlers, Sebastian

Federau, Petra

Foerster, Henning

Gajek, Lothar

Grosch, Peter

Heine, Sebastian

Herweg, Susanne

Holter, Helmut

Hoppe, Eberhard

Horn, Silvio

Jagau, Karsten

Jähnig, Claus Jürgen

Klein, Ralf

Kleinfeld, Georg

Klemkow, Gret-Doris

Klinger, Sven
Lemke, Klaus
Lerche, Dirk
Masch, Christian
Micheilis, Irina
Müller, Arndt
Nagel, Cornelia
Ötinger, Stev
Piechowski, Tim
Rakette, Edda
Richter, Heike Dr.
Riedel, Georg-Christian
Romanski, Julia-Kornelia
Rudolf, Gert
Schmidt, Stefan
Steinmüller, Rolf
Strauß, Manfred
Walther, André

Verwaltung

Badenschier, Rico Dr.
Christen, Michaela
Gabriel, Manuela
Helms, Michael
Kaufmann, Gabriele
Könn, Tony
Kretzschmar, Dirk
Mey, Steffen
Nottebaum, Bernd
Peske, Marcus
Preßentin, Silke-Maria
Ruhl, Andreas
Simon-Hüls, Simone
Strack, Joshua
Timper, Simone
Wilczek, Ilka
Wollenteit, Hartmut

Leitung: Stephan Nolte

Schritfführer: Frank Czerwonka

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

2. Mitteilungen des Stadtpräsidenten

3. Mitteilungen des Oberbürgermeisters

4. Prüfergebnisse und Berichte des Oberbürgermeisters gem. § 8 Abs. 4 der Geschäftsordnung
- 4.1. Prüfantrag | Lesespaß in die Schultüte
Vorlage: 00408/2015/PE
I / Büro der Stadtvertretung
- 4.2. Prüfantrag | Sportanlage SV Burgsee e.V. - Anlage Kunstrasenplatz
Vorlage: 00756/2016/PE
I / Büro der Stadtvertretung
- 4.3. Großraumschach in der Innenstadt
Vorlage: 00858/2016/PE
I / Büro der Stadtvertretung
- 4.4. Prüfantrag | Förderprogramm Zukunft Stadtgrün
Vorlage: 01014/2017/PE
I / Büro der Stadtvertretung
- 4.5. Prüfantrag | Steuerungsmöglichkeiten der Landeshauptstadt Schwerin zur Reduktion von Einweggetränkebechern prüfen
Vorlage: 00786/2016/PE
I / Büro der Stadtvertretung
- 4.6. Prüfantrag | Seezugang und Bademöglichkeit „Am Werder“ herstellen
Vorlage: 00965/2017/PE
I / Büro der Stadtvertretung
- 4.7. Pilotprojekt zur Abfallentsorgung in Kleingärten
Vorlage: 00911/2016/B
I / Büro der Stadtvertretung
- 4.8. Einsatz des Winterdienstes kritisch auswerten – Verbesserung auf den Weg bringen
Vorlage: 00955/2017/B
I / Büro der Stadtvertretung
- 4.9. Spielplatzkonzeption für die Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00966/2006/B
I / Büro der Stadtvertretung
- 4.10. Berichtsantrag | Unzulässige Umwidmungen von Vorgärten als Pkw-Stellflächen
Vorlage: 01017/2017/B
I / Büro der Stadtvertretung
- 4.11. Prüfantrag | Kita-Öffnung in Randzeiten verbessern
Vorlage: 00957/2017/PE
I / Büro der Stadtvertretung
5. Schriftliche Anfragen aus der Stadtvertretung
Vorlage: STV/026/Anfragen
I / Büro der Stadtvertretung

6. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 25. Sitzung der Stadtvertretung vom 20.03.2017
7. Personelle Veränderungen
8. Unbefestigter Wanderweg Medeweger Straße
Vorlage: 00935/2017
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Mitglied der Stadtvertretung Ralph Martini (ASK)
(wiederkehrender Antrag aus der 24. StV vom 30.01.2017; TOP 38)
9. Änderung der Friedhofsordnung für die von der Landeshauptstadt Schwerin verwalteten Friedhöfe
hier: Änderungsantrag des Mitgliedes der Stadtvertretung Ralph Martini (ASK)
(wiederkehrender Antrag aus der 25. StV vom 20.03.2017; TOP 39)
10. Richtlinie Kleingartenbeirat überarbeiten
Vorlage: 00909/2016
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion DIE LINKE
(wiederkehrender Antrag aus der 23. StV vom 12.12.2016; TOP 28)
11. Richtlinie Kleingartenbeirat überarbeiten
Vorlage: 01047/2017
SDS Eigenbetrieb Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin
12. Gutes Wohnen für Menschen im Mueßer Holz und Krebsförden
Vorlage: 01071/2017
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag SPD-Fraktion, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
13. Kein weiterer Verkauf von WGS Wohnungen an Intown
Vorlage: 01054/2017
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Mitglied der Stadtvertretung Ralph Martini (ASK)
14. Verbindungsweg Radfernweg Hamburg - Rügen mit
Residenzstädteradrundweg
- Abschnitt Dwang-Krösnitz
Hier: Variantenprüfung auf dem Dwang
Vorlage: 01043/2017
SDS Eigenbetrieb Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin
15. Entfernung "Kunstkissen" Dreescher Markt
Vorlage: 01064/2017
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag CDU-Fraktion
16. Erweiterung Parkplatzangebot Zoo
Vorlage: 01067/2017

- Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger
17. Radwegbau Westufer Lankower See
Vorlage: 01066/2017
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
 18. Beibehaltung der jetzigen Tarifstruktur für Rentnerinnen und Rentner am
Mecklenburgischen Staatstheater
Vorlage: 01041/2017
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Seniorenbeirat der Landeshauptstadt Schwerin
 19. Paulshöhe - Rücknahme der Kündigung/Sicherung des Spielbetriebes
Vorlage: 01056/2017
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Mitglied der Stadtvertretung Ralph Martini (ASK)
 20. Ausschilderung Flippermuseum
Vorlage: 01057/2017
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Mitglied der Stadtvertretung Ralph Martini (ASK)
 21. Finanzielle Ausstattung der Kommunen durch die Landesregierung und
den Landtag MV
Vorlage: 01045/2017
II / Fachdienst Kämmerei, Finanzsteuerung
 22. Konzept für ein neues Museum zur Geschichte der Landeshauptstadt
Schwerin
Vorlage: 00975/2017
I / Kulturbüro
 23. Benutzungs- und Entgeltordnung für die Überlassung von Räumen des
Kulturbüros
Vorlage: 00947/2017
I / Kulturbüro
 24. Straßenreinigungskonzept der Landeshauptstadt Schwerin – Änderung der
Straßenreinigungssatzung und der Straßenreinigungsgebührensatzung der
Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00920/2016
SDS Eigenbetrieb Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin
 25. Befahren von Schweriner Gewässern mit Jet-Skis
Vorlage: 01070/2017
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger
 26. Einrichtung von Kreisverkehren
Vorlage: 01068/2017
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger

27. Qualitätssichernde Speicherung der Stadtvertretersitzungen
Vorlage: 01058/2017
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Mitglied der Stadtvertretung Ralph Martini (ASK)
28. Erste Änderung des Bebauungsplans Nr. 05.90.01/3 "Neumühle - An den Wadehängen" - Satzungsbeschluss
Vorlage: 00937/2017
III / Fachdienst Stadtentwicklung und Wirtschaft
29. Beendigung der SVD Schweriner Verkehrs- und Dienstleistungs- GmbH
Vorlage: 00996/2017
Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung
30. Prüfanträge
 - 30.1. Prüfantrag | Perzinahaus auf Nutzung als Stadtgeschichtsmuseum prüfen
Vorlage: 01055/2017
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Mitglied der Stadtvertretung Ralph Martini (ASK)
 - 30.2. Prüfantrag | Beleuchtung des Weges unterhalb des Brauereiviertels
Vorlage: 01065/2017
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag CDU-Fraktion
 - 30.3. Prüfantrag | Variantenprüfung und Anliegerfinanzierung Rogahner Straße
Vorlage: 01069/2017
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger
31. Berichtsansträge
 - 31.1. Berichts Antrag | Raserei am Schleifmühlenweg
Vorlage: 01062/2017
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion DIE LINKE
32. Akteneinsichten

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bemerkungen:

1.

Der Stadtpräsident eröffnet die 26. Sitzung der Stadtvertretung, begrüßt die anwesenden Mitglieder der Stadtvertretung, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung und die Gäste und stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung der Stadtvertretung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2.

Die Mitglieder der Stadtvertretung gedenken zu Beginn der Sitzung mit einer Schweigeminute des verstorbenen Mitglieds der Stadtvertretung Herrn Werner Kempf.

3. Verpflichtung Mitglied der Stadtvertretung

Der Stadtpräsident informiert, dass das Mitglied der Stadtvertretung Herr Ralph Martini auf seinen Sitz in der Stadtvertretung verzichtet hat. Dieser ist auf Herrn Karsten Jagau übergegangen.

Das Mitglied der Stadtvertretung Karsten Jagau wird durch den Stadtpräsidenten nach § 28 Abs. 2 Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern verpflichtet. Der Stadtpräsident dankt Herrn Ralph Martini für seine engagierte Mitarbeit und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

4.

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Rolf Steinmüller erhielt am 3. Mai 2017 aus den Händen des Ministerpräsidenten des Landes Mecklenburg-Vorpommern das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland für sein langjähriges Wirken im Ehrenamt. Der Stadtpräsident gratuliert ihm hierfür im Namen der Stadt Schwerin und würdigt sein bisherigen Einsatz für die Stadt und ihren Bürgern.

5.

Dringlichkeitsantrag D1

Fraktion DIE LINKE „Beste Bedingungen für die kleinsten Schweriner schaffen“

Die Aufnahme des Dringlichkeitsantrages in die Tagesordnung wird durch die Stadtvertretung mehrheitlich bei 14 Dafürstimmen und zwei Stimmenthaltungen abgelehnt. Die hierfür gesetzlich erforderliche Mehrheit (§ 29 Abs. 4 KV M-V) von mindestens 23 Dafürstimmen wurde nicht erreicht.

6.

Zu den Tagesordnungspunkten 12 und 13 ist die Mietergemeinschaft Intown Wohnen Schwerin GmbH, vertreten durch Herrn Maik Schoefer, eingeladen. Die Mietergemeinschaft hat Rederecht zu den Tagesordnungspunkten beantragt. Gemäß § 17 Abs. 2 der KV M-V kann die Stadtvertretung die Anhörung beschließen.

Der Stadtpräsident stellt den Antrag auf Anhörung der Mietergemeinschaft zu den Tagesordnungspunkten 12 und 13 zur Abstimmung. Die Stadtvertretung beschließt mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen und fünf Stimmenthaltungen die Anhörung der Mietergemeinschaft Intown Wohnen Schwerin GmbH.

7.
Der Tagesordnungspunkt 21 DS 01045/2017 „Finanzielle Ausstattung der Kommunen durch die Landesregierung und den Landtag MV“ ist vom Antragsteller zurückgezogen.

8.
Die Stadtvertretung bestätigt die vorstehende Tagesordnung **einstimmig**.

9.
Der Stadtpräsident informiert die Stadtvertretung, dass gemäß § 4 Abs. 1 der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Schwerin die Sitzung im Internet als Livestream übertragen wird. Es liegt ihm keine Mitteilung vor, dass ein Mitglied der Stadtvertretung der Übertragung seiner Wortbeiträge widerspricht. Des Weiteren sind von „TV-Schwerin“, dem „NDR“ und dem „ZDF“ die Zulassung von Kameraaufnahmen beantragt worden. Der Stadtpräsident weist auf das Verfahren hin.

10.
Folgende Mitglieder der Stadtvertretung haben sich für die heutige Sitzung entschuldigt:

Daniel Meslien (SPD-Fraktion)
Bernd Schulte (SPD-Fraktion).

zu 2 Mitteilungen des Stadtpräsidenten

Bemerkungen:

Die Mitteilungen des Stadtpräsidenten sind den Mitgliedern der Stadtvertretung zur Sitzung schriftlich übersandt worden.

zu 3 Mitteilungen des Oberbürgermeisters

Bemerkungen:

Die Mitteilungen des Oberbürgermeisters sind den Mitgliedern der Stadtvertretung zur Sitzung schriftlich übersandt worden.

Des Weiteren nimmt der Oberbürgermeister ergänzend Bezug zu seinen schriftlichen Mitteilungen zur grundsätzlichen Einigung zum Finanzausgleichsgesetz M-V (FAG).

Der Beigeordnete für Wirtschaft, Bauen und Ordnung Herr Bernd Nottebaum informiert, dass die Landeshauptstadt Schwerin eine abschließende Absage für die finanzielle Unterstützung einer BUGA 2025 in Schwerin vom Land erhalten hat. Damit ist ein Bürgerentscheid zur BUGA 2025 nicht mehr realisierbar. Die Verwaltung prüft, ob diesbezüglich Beschlüsse der Stadtvertretung noch aufgehoben werden müssen.

zu 4 Prüfergebnisse und Berichte des Oberbürgermeisters gem. § 8 Abs. 4 der Geschäftsordnung

**zu 4.1 Prüfantrag | Lesespaß in die Schultüte
Vorlage: 00408/2015/PE**

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Ergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

**zu 4.2 Prüfantrag | Sportanlage SV Burgsee e.V. - Anlage Kunstrasenplatz
Vorlage: 00756/2016/PE**

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Prüfergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

**zu 4.3 Großbraunschach in der Innenstadt
Vorlage: 00858/2016/PE**

Bemerkungen:

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Stefan Schmidt bittet um ein erneutes Prüfergebnis. Die Verwaltung hat in den Fachausschüssen zugesagt, dass auf Gewerbetreibende und Gastronomen zugegangen wird, um dort eventuell Unterstützung zu bekommen, so dass solch eine Idee auch ermöglicht werden kann. Aus seiner Sicht ist in die Prüfung nicht die Möglichkeit der Baumaßnahme am Schlachtermarkt ohne wirtschaftlichen Mehraufwand zumindest in baulicher Form, in diese Idee einbezogen worden. Er bittet die Verwaltung nochmals, die im Rahmen der Ausschusssitzungen zugesagten Prüftätigkeiten umzusetzen.

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Karsten Jagau fragt an, ob die Verwaltung bereit wäre, privaten Investoren sowohl juristisch als auch organisatorisch weiterzuhelfen. Der ASK liegen zwei Anfragen von privaten Investoren vor, die gerne diese Idee umsetzen würden.

Der Oberbürgermeister sichert eine erneute Prüfung zu.

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Prüfergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

**zu 4.4 Prüfantrag | Förderprogramm Zukunft Stadtgrün
Vorlage: 01014/2017/PE**

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Zwischenergebnis der Prüfung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

**zu 4.5 Prüfantrag | Steuerungsmöglichkeiten der Landeshauptstadt Schwerin zur
Reduktion von Einweggetränkebechern prüfen
Vorlage: 00786/2016/PE**

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Prüfergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

**zu 4.6 Prüfantrag | Seezugang und Bademöglichkeit „Am Werder“ herstellen
Vorlage: 00965/2017/PE**

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Zwischenergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

**zu 4.7 Pilotprojekt zur Abfallentsorgung in Kleingärten
Vorlage: 00911/2016/B**

Bemerkungen:

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Ergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

zu 4.8 Einsatz des Winterdienstes kritisch auswerten – Verbesserung auf den Weg bringen
Vorlage: 00955/2017/B

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Zwischenergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

zu 4.9 Spielplatzkonzeption für die Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00966/2006/B

Bemerkungen:

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

zu 4.10 Berichts Antrag | Unzulässige Umwidmungen von Vorgärten als Pkw-Stellflächen
Vorlage: 01017/2017/B

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

zu 4.11 Prüfantrag | Kita-Öffnung in Randzeiten verbessern
Vorlage: 00957/2017/PE

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Zwischenergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

**zu 5 Schriftliche Anfragen aus der Stadtvertretung
Vorlage: STV/026/Anfragen**

Bemerkungen:

Die eingereichten Anfragen wurden durch den Oberbürgermeister schriftlich beantwortet.

zu 6 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 25. Sitzung der Stadtvertretung vom 20.03.2017

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift der 25. Sitzung der Stadtvertretung vom 20.03.2017 wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen beschlossen

zu 7 Personelle Veränderungen

Bemerkungen:

Der Stadtpräsident erläutert das Verfahren zur Neubesetzung der Ortsbeiräte Neu Zippendorf und Gartenstadt, Ostorf. Es liegen Anträge der vorherigen AfD-Fraktion zur Neubesetzung der Ortsbeiräte Neu Zippendorf und Gartenstadt, Ostorf vor. Diese Anträge auf Neubesetzung sind aus Sicht des Ältestenrates und des Präsidiums insoweit trotz des Ablebens des Fraktionsmitgliedes Herrn Werner Kempf relevant, da dieses Verfahren durch die AfD-Fraktion vorher in Gang gesetzt wurde. Für die Neubesetzung der Gremien ist zu beachten, dass sich nunmehr eine Zählgemeinschaft der AfD bestehend aus Frau Petra Federau, Herrn Dirk Lerche und Herrn Dr. Hagen Brauer gebildet hat. Die Zählgemeinschaft zeigt nunmehr an, dass sie auf die Stellenbesetzung der Ortsbeiräte Neu Zippendorf und Ostorf, Gartenstadt verzichtet. Die hierzu eingereichten Wahlvorschläge der AfD-Fraktion sind damit gegenstandslos.

Der Antrag der AfD-Fraktion auf Neubesetzung des Ortsbeirates Mueßer Holz bleibt weiterhin bestehen. Der Stadtpräsident teilt dazu mit, dass die eingereichten Wahlvorschläge des Ortsbeirates Mueßer Holz gemäß der Satzung der Ortsbeiräte § 1 Abs. 1 geprüft wurden. Die Prüfung ergab, dass die Mehrheitsverhältnisse der Mitglieder von mindestens 2/3, die im Ortsbeiratsbereich wohnen müssen, nicht eingehalten wurden. Die Neubesetzung des Ortsbeirates Mueßer Holz wird dann in der nächsten Sitzung der Stadtvertretung am 26.06.2017 erfolgen.

Der Stadtpräsident schlägt nunmehr vor, die eingereichten personellen Veränderungen en bloc abzustimmen. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

1. Neubesetzung der Ortsbeiräte Neu Zippendorf und Gartenstadt, Ostorf

1.1 Ortsbeirat Neu Zippendorf

Antrag CDU-Fraktion

Die Stadtvertretung wählt Herrn Georg-Christian Riedel und Herrn Günter Kirstein als ordentliche Mitglieder in den Ortsbeirat Neu Zippendorf.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Lars Kirstein als stellvertretendes Mitglied in den Ortsbeirat Neu Zippendorf.

Antrag Fraktion DIE LINKE

Die Stadtvertretung wählt Herrn Reinhardt Bonin und Herrn Marco Rauch als ordentliche Mitglieder in den Ortsbeirat Neu Zippendorf.

Antrag SPD-Fraktion

Die Stadtvertretung wählt Frau Monika Bohms als ordentliches Mitglied in den Ortsbeirat Neu Zippendorf.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Werner Brauer als stellvertretendes Mitglied in den Ortsbeirat Neu Zippendorf.

Antrag Fraktion Unabhängige Bürger

Die Stadtvertretung wählt Frau Angelika Stoof als ordentliches Mitglied in den Ortsbeirat Neu Zippendorf.

Die Stadtvertretung wählt Frau Dr. Sabine Bank als stellvertretendes Mitglied in den Ortsbeirat Neu Zippendorf.

Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Die Stadtvertretung wählt Herrn Arndt Müller als ordentliches Mitglied in den Ortsbeirat Neu Zippendorf.

Die Stadtvertretung wählt Frau Marina Hornig als stellvertretendes Mitglied in den Ortsbeirat Neu Zippendorf.

1.2 Ortsbeirat Gartenstadt, Ostorf

Antrag CDU-Fraktion

Die Stadtvertretung wählt Herrn Ralf Klein und Herrn Henry Meyer als ordentliche Mitglieder in den Ortsbeirat Gartenstadt, Ostorf.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Klaus Lemke und Frau Birgit Erdmann als stellvertretende Mitglieder in den Ortsbeirat Gartenstadt, Ostorf.

Antrag Fraktion DIE LINKE

Die Stadtvertretung wählt Herrn Helmut Kranz als ordentliches Mitglied in den Ortsbeirat Gartenstadt, Ostorf.

Antrag SPD-Fraktion

Die Stadtvertretung wählt Herrn Daniel Meslien als ordentliches Mitglied in den Ortsbeirat Gartenstadt, Ostorf.

Die Stadtvertretung wählt Frau Anette Zeugmann-Tebben als stellvertretendes Mitglied in den Ortsbeirat Gartenstadt, Ostorf.

Antrag Fraktion Unabhängige Bürger

Die Stadtvertretung wählt Herrn Frank Deuringer als ordentliches Mitglied in den Ortsbeirat Gartenstadt, Ostorf.

Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Die Stadtvertretung wählt Frau Renate Voss als ordentliches Mitglied in den Ortsbeirat Gartenstadt, Ostorf.

Die Stadtvertretung wählt Frau Cornelia Nagel als stellvertretendes Mitglied in den Ortsbeirat Gartenstadt, Ostorf.

2. Seniorenbeirat der Landeshauptstadt Schwerin

Die Stadtvertretung bestellt Frau Dr. Andrea Rohde als ordentliches Mitglied in den Seniorenbeirat der Landeshauptstadt Schwerin.

3. Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften

Die Stadtvertretung beruft Herrn Christoph Schmidt als stellvertretendes Mitglied aus dem Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Martin Lorentz als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften.

4. Antrag Zählgemeinschaft AfD

Ausschuss des Eigenbetriebes Zentrales Gebäudemanagement

Die Stadtvertretung beruft Herrn Ralf Ascher als ordentliches Mitglied aus dem Ausschuss des Eigenbetriebes Zentrales Gebäudemanagement ab.

Die Stadtvertretung wählt Frau Petra Federau als ordentliches Mitglied in den Ausschuss des Eigenbetriebes Zentrales Gebäudemanagement.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Ralf Ascher als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss des Eigenbetriebes Zentrales Gebäudemanagement.

Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr

Die Stadtvertretung wählt Herrn Ralf Ascher als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr.

Ausschuss für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice

Die Stadtvertretung wählt Herrn Steffen Beckmann als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice.

Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften

Die Stadtvertretung wählt Herrn Steffen Beckmann als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften.

Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales

Die Stadtvertretung wählt Herrn Steffen Beckmann als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales.

Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung

Die Stadtvertretung wählt Herrn Jens-Holger Schneider als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung.

Ausschuss für Finanzen

Die Stadtvertretung wählt Herrn Dr. Hagen Brauer als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Finanzen.

5. Antrag Fraktion DIE LINKE

Ortsbeirat Gartenstadt, Ostorf

Die Stadtvertretung beruft Herrn Rolf Kunze und Herrn Gerd Röder als ordentliches Mitglied aus dem Ortsbeirat Gartenstadt, Ostorf ab.

Ortsbeirat Großer Dreesch

Die Stadtvertretung beruft Frau Anna Brill als ordentliches Mitglied aus dem Ortsbeirat Großer Dreesch ab.

Die Stadtvertretung beruft Herrn Sebastian Kalies als stellvertretendes Mitglied aus dem Ortsbeirat Großer Dreesch ab.

Die Stadtvertretung wählt Frau Anna Brill als stellvertretendes Mitglied in den Ortsbeirat Großer Dreesch.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Sebastian Kalies als ordentliches Mitglied in den Ortsbeirat Großer Dreesch.

6. Antrag Fraktion Unabhängige Bürger

Verbandsversammlung Regionaler Planungsverband Westmecklenburg

Die Stadtvertretung wählt Herrn Dr. Dietrich Thierfelder als stellvertretendes Mitglied in die Verbandsversammlung des Regionalen Planungsverbandes Westmecklenburg.

7. Ortsbeirat Krebsförden

Herr Robert Woywode wurde als stellvertretendes Mitglied in den Ortsbeirat Krebsförden gewählt. Herr Woywode ist zwischenzeitlich umgezogen und verliert damit seine Wählbarkeitsvoraussetzung. Seine Mitgliedschaft im Ortsbeirat Krebsförden ist damit beendet.

Abstimmungsergebnis:

en bloc einstimmig mit der Mehrheit aller Mitglieder der Stadtvertretung beschlossen

zu 8

Unbefestigter Wanderweg Medeweger Straße

Vorlage: 00935/2017

Bemerkungen:

1.

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Karsten Jagau teilt mit, dass er dem Antrag als Antragsteller beitrifft.

2.

Der Antragsteller zieht seinen Antrag zurück.

zu 9

Änderung der Friedhofsordnung für die von der Landeshauptstadt

Schwerin verwalteten Friedhöfe
hier: Änderungsantrag des Mitgliedes der Stadtvertretung Ralph Martini
(ASK)
(wiederkehrender Antrag aus der 25. StV vom 20.03.2017; TOP 39)

Bemerkungen:

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Karsten Jagau teilt mit, dass er dem Antrag als Antragsteller beitrifft.

Beschlussvorschlag:

In § 4 der Friedhofsordnung heißt es: „Die Friedhöfe sind ausschließlich während der an den Eingängen bekannt gegebenen Zeiten für den Besuch geöffnet.“

Die Stadtvertretung beschließt folgende Änderung:

„Die Friedhofsverwaltung kann aus besonderem Anlass das Betreten eines Friedhofes oder einzelner Friedhofsteile vorübergehend untersagen bzw. das Betreten z. B. für Führungen außerhalb der Öffnungszeiten auf vorherigen Antrag gestatten.“

Beschluss:

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Dafürstimme und einer Stimmenthaltung abgelehnt

zu 10 **Richtlinie Kleingartenbeirat überarbeiten**
Vorlage: 00909/2016

Bemerkungen:

Es wird eine gemeinsame Aussprache zu den Tagesordnungspunkten 10 und 11 durchgeführt.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Richtlinie für den Stadtkleingartenbeirat zu überarbeiten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einigen Stimmenthaltungen beschlossen

zu 11 **Richtlinie Kleingartenbeirat überarbeiten**

Vorlage: 01047/2017

Bemerkungen:

Es wird eine gemeinsame Aussprache zu den Tagesordnungspunkten 10 und 11 durchgeführt.

Beschluss:

Die überarbeitete Fassung der Richtlinie für den Stadtkleingartenbeirat wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Gegenstimme und einer Stimmenthaltung beschlossen

**zu 12 Gutes Wohnen für Menschen im Mueßer Holz und Krebsförden
Vorlage: 01071/2017**

Bemerkungen:

1.
Es wird eine gemeinsame Aussprache zu den Tagesordnungspunkten 12 und 13 durchgeführt.

2.
Herr Maik Schoefer, stellvertretend für die Mieter der Intown Wohnen Schwerin GmbH, erhält Rederecht zu den beiden Tagesordnungspunkten 12 und 13.

3.
Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die CDU-Fraktion beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

**zu 13 Kein weiterer Verkauf von WGS Wohnungen an Intown
Vorlage: 01054/2017**

Bemerkungen:

1.
Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Karsten Jagau teilt mit, dass er dem Antrag als Antragsteller beitrifft.

2.
Es wird eine gemeinsame Aussprache zu den Tagesordnungspunkten 12 und 13 durchgeführt.

3.
Herr Maik Schoefer, stellvertretend für die Mieter der Intown Wohnen Schwerin GmbH, erhält Rederecht zu den beiden Tagesordnungspunkten 12 und 13.

4.
Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorbereitet sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die CDU-Fraktion beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

**zu 14 Verbindungsweg Radfernweg Hamburg - Rügen mit
Residenzstädteradrundweg
- Abschnitt Dwang-Krösnitz
Hier: Variantenprüfung auf dem Dwang
Vorlage: 01043/2017**

Bemerkungen:

1.
Es liegt folgender Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE vom 22.05.2017 vor:

„Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, statt der Planung und dem Bau der Variante 1, die Planung und ggf. den Bau der Variante 3a auf den Weg zu bringen.“

2.
Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Gerd Böttger schlägt vor, zuerst über die Beschlussvorlage zur Variante 1 abzustimmen. Sofern der Beschluss zur Variante 1 keine Mehrheit gefunden hat, sollte dann über den Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE vom 22.05.2017 zur Variante 3a abgestimmt werden. Der Stadtpräsident macht sich diesen Vorschlag unter Berufung auf § 14 Abs. 3 der Geschäftsordnung der Stadtvertretung zu eigen.
Über die Abstimmungsfolge wird von den Mitgliedern der Stadtvertretung kein Widerspruch erhoben.

3.
Das Mitglied der Stadtvertretung Klaus Lemke beantragt die namentliche Abstimmung.
Der Stadtpräsident stellt fest, dass die namentliche Abstimmung nicht zulässig ist, da sie weder von einer Fraktion noch von einem Viertel aller Mitglieder der Stadtvertretung beantragt worden ist.

Der Stadtpräsident stellt sodann die Beschlussvorlage zur Abstimmung.

3.
Die Abstimmung zum Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE vom 22.05.2017 ist durch Beschlussfassung der Vorlage gegenstandslos.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beauftragt den Oberbürgermeister mit der Planung und dem Bau der Variante 1 - Uferweg auf dem Dwang.

Abstimmungsergebnis:

bei 20 Dafür-, 18 Gegenstimmen und drei Stimmenthaltungen beschlossen

zu 15 Entfernung "Kunstkissen" Dreescher Markt Vorlage: 01064/2017

Bemerkungen:

1.

Es liegt folgender Ersetzungsantrag der Fraktion DIE LINKE vom 15.05.2017 vor:

Der Ursprungsbeschlusstext wird wie folgt ersetzt:

„Der Oberbürgermeister wird aufgefordert darzulegen, zu welchem Ergebnis die Prüfung der rechtlichen Möglichkeiten für eine Entfernung der Kissen geführt hat, ob diese ggf. an anderer Stelle wiederaufgestellt werden sollen und ob bzw. wie eine Einigung mit der Künstlerin/dem Künstler erfolgen kann.

Basierend darauf soll er der Stadtvertretung zeitnah einen Vorschlag vorlegen, wie mit den Kissen weiter verfahren werden soll bzw. wie und wann eine Umgestaltung der Fläche erfolgen kann.“

2.

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorbereitet sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die CDU-Fraktion beantragt die Überweisung.

3.

Protokollnotiz:

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Dirk Lerche schlägt vor, die Kosten der Entsorgung bzw. den Wegtransport der „Kunstkissen“ in Höhe von 8600 € mit den frei werdenden Buga-Finanzmitteln, die den Ortsbeiräten zur Verfügung gestellt wurden, zu begleichen.

Beschluss:

Der Antrag sowie der Ersetzungsantrag werden in den Hauptausschuss überwiesen.

zu 16 **Erweiterung Parkplatzangebot Zoo**
Vorlage: 01067/2017

Bemerkungen:

1.

Die Antragstellerin ändert ihren Antrag wie folgt:

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt, der Stadtvertretung bis zur Sitzung am 18.09.2017 Vorschläge zur Lösung des Parkplatzproblems für den Zoo Schwerin zu unterbreiten. Hierbei sind auch notwendige Maßnahmen einschließlich der Kosten und der Finanzierung zur Umsetzung der Vorschläge aufzuzeigen.“

2.

Nach erfolgter Aussprache beantragt die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN eine Auszeit. Die Auszeit wird gewährt in der Zeit von 20.37 Uhr bis 20.40 Uhr

3.

Der Stadtpräsident stellt sodann die Anträge zur Abstimmung.

4.

Ersetzungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 19.05.2017 vor:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ersetzt:

1.

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, durch welche Maßnahmen die dringend erforderliche Erweiterung des Parkplatzangebotes für den Zoo Schwerin erreicht werden kann. Dabei ist u.a. zu prüfen

- inwieweit das Parkplatzangebot unter Nutzung von vorhandenen Parkplatzkapazitäten des nahegelegenen Einzelhandels (Lidl, Aldi) und anderer Parkräume (z.B. Tiefgarage AOK) erweitert werden kann,
- ob durch geeignete Maßnahmen die Nutzung des ÖPNV für Zoobesucher attraktiver gemacht und somit die Parkplatzsituation entschärft werden kann (z.B. durch Anrechnung des Fahrtickets auf den Eintrittspreis, stärkere Bewerbung des Park-& Ride-Angebotes, Leihfahrradsysteme an Park & Ride-Plätzen usw.).

2.

Der Oberbürgermeister unterbreitet bis zur Sitzung der Stadtvertretung am 18.09.2017 Vorschläge für eine Lösung des Parkplatzproblems am Schweriner Zoo und stellt die notwendigen Maßnahmen einschließlich der Kosten und der möglichen Finanzierung nachvollziehbar dar.“

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einigen Dafürstimmen und einigen Stimmenthaltungen abgelehnt

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, der Stadtvertretung bis zur Sitzung am 18.09.2017 Vorschläge zur Lösung des Parkplatzproblems für den Zoo Schwerin zu unterbreiten. Hierbei sind auch notwendige Maßnahmen einschließlich der Kosten und der Finanzierung zur Umsetzung der Vorschläge aufzuzeigen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

**zu 17 Radwegebau Westufer Lankower See
Vorlage: 01066/2017**

Bemerkungen:

1.
Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberaterung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die SPD-Fraktion beantragt die Überweisung.

2.
Protokollnotiz:

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Manfred Strauß merkt an, dass die Fördermittel beim Abschnitt „Westufer Lankower See“ nur eingesetzt werden, wenn eine Asphaltbauweise gebaut wird. Eine andere Bauweise des Radweges Westufer Lankower See wäre somit nicht förderfähig.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

**zu 18 Beibehaltung der jetzigen Tarifstruktur für Rentnerinnen und Rentner am
Mecklenburgischen Staatstheater
Vorlage: 01041/2017**

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, als Gesellschafter des Mecklenburgischen Staatstheaters GmbH sich dafür einzusetzen, dass die Ermäßigungen für Rentner bestehen bleiben.

Über die Umsetzung ist spätestens auf der Stadtvertreterversammlung am 18.09.2017 zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei sieben Stimmenthaltungen beschlossen

**zu 19 Paulshöhe - Rücknahme der Kündigung/Sicherung des Spielbetriebes
Vorlage: 01056/2017**

Bemerkungen:

1.
Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Karsten Jagau teilt mit, dass er dem Antrag als Antragsteller beitrifft.

2.

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorbereitet sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Das Mitglied der Stadtvertretung Karsten Jagau beantragt die Überweisung.

3. Geschäftsordnungsantrag

a)

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Silvio Horn beantragt gemäß § 28 Abs. 1 der Geschäftsordnung der Stadtvertretung von dieser abzuweichen und beantragt zugleich über den Antrag abzustimmen.

b)

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Gerd Böttger widerspricht gemäß § 28 Abs. 2 der Geschäftsordnung der Stadtvertretung dem Antrag auf Abweichung von der Geschäftsordnung.

c)

Der Stadtpräsident stellt sodann den Antrag auf Abweichung von der Geschäftsordnung zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

bei 18 Dafürstimmen und 16 Gegenstimmen
beschlossen

4.

Der Stadtpräsident stellt sodann den Antrag zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung nimmt die Kündigungen (31.12.2017) gegen die Vereine auf Paulshöhe zurück.

Beschluss:

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei 11 Dafürstimmen und sechs Stimmenthaltungen abgelehnt.

zu 20

Ausschilderung Flippermuseum
Vorlage: 01057/2017

Bemerkungen:

Die Wiedervorlage erfolgt in der 27. Sitzung der Stadtvertretung am 26.06.2017.

zu 21 Finanzielle Ausstattung der Kommunen durch die Landesregierung und den Landtag MV
Vorlage: 01045/2017

Bemerkungen:

Die Beschlussvorlage ist vom Antragsteller zurückgezogen worden.

zu 22 Konzept für ein neues Museum zur Geschichte der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00975/2017

Bemerkungen:

Die Wiedervorlage erfolgt in der 27. Sitzung der Stadtvertretung am 26.06.2017.

zu 23 Benutzungs- und Entgeltordnung für die Überlassung von Räumen des Kulturbüros
Vorlage: 00947/2017

Bemerkungen:

1.

Es liegt folgender Änderungsantrag der CDU-Fraktion vom 16.05.2017 vor:

„§ 11 Benutzungsentgelte

(1) Für die Überlassung der Räume wird nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen ein Entgelt erhoben.

1. Die Entgelte bestimmen sich grundsätzlich nach der Anlage 1.

2. Für *gemeinnützige und/oder aus der Landeshauptstadt Schwerin ehrenamtlich organisierte* Veranstaltungen ist ein Entgelt in Höhe von jeweils 40% des Entgeltes aus Ziffer 1 zu entrichten *unter der Voraussetzung, dass keinerlei kommerzielle Zwecke im Rahmen der Raumnutzung verfolgt werden.*

§ 12 Befreiung von Entgeltzahlungen

(1) Kein Entgelt wird erhoben

1. für Veranstaltungen der Organisationen, welche die Räume im Auftrag der Stadt nutzen, wenn kein Eintrittsgeld erhoben wird;

2. für Veranstaltungen *der Stadtvertretung, deren Gremien und Fraktionen, städtischer Einrichtungen, Ämter und Fachbereiche sowie kultureller Einrichtungen: ausgenommen davon sind andere kostenrechnende Einrichtungen der Stadt sowie die Eigenbetriebe der Stadt Schwerin;*“

2.

Die Verwaltung hat folgende redaktionelle Änderung in der Anlage 1 der Beschlussvorlage vorgenommen:

§ 12 Absatz 1 Punkt 2. „...städtische Einrichtungen und Ämter sowie kultureller Einrichtungen...“ wird ersetzt durch „städtische Organisationseinheiten...“.

3.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung beschließt die Benutzungs- und Entgeltordnung für die Überlassung von Räumen des Kulturbüros entsprechend der Anlage 1.

§ 11 (1) und in § 12 (1) werden wie folgt geändert:

§ 11 Benutzungsentgelte

(1) Für die Überlassung der Räume wird nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen ein Entgelt erhoben.

1. Die Entgelte bestimmen sich grundsätzlich nach der Anlage 1.
2. Für gemeinnützige *und/oder aus der Landeshauptstadt Schwerin ehrenamtlich organisierte* Veranstaltungen ist ein Entgelt in Höhe von jeweils 40% des Entgeltes aus Ziffer 1 zu entrichten *unter der Voraussetzung, dass keinerlei kommerzielle Zwecke im Rahmen der Raumnutzung verfolgt werden.*

§ 12 Befreiung von Entgeltzahlungen

(1) Kein Entgelt wird erhoben

1. für Veranstaltungen der Organisationen, welche die Räume im Auftrag der Stadt nutzen, wenn kein Eintrittsgeld erhoben wird;
2. für Veranstaltungen *der Stadtvertretung, deren Gremien und Fraktionen, städtischer Organisationseinheiten*: ausgenommen davon sind andere kostenrechnende Einrichtungen der Stadt sowie die Eigenbetriebe der Stadt Schwerin;

4.

Der Stadtpräsident stellt die Beschlussempfehlung des Hauptausschusses zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Benutzungs- und Entgeltordnung für die Überlassung von Räumen des Kulturbüros entsprechend der Anlage 1.

§ 11 (1) und in § 12 (1) werden wie folgt geändert:

§ 11 Benutzungsentgelte

(1) Für die Überlassung der Räume wird nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen ein Entgelt erhoben.

1. Die Entgelte bestimmen sich grundsätzlich nach der Anlage 1.
2. Für gemeinnützige *und/oder aus der Landeshauptstadt Schwerin ehrenamtlich organisierte* Veranstaltungen ist ein Entgelt in Höhe von jeweils 40% des Entgeltes aus Ziffer 1 zu entrichten *unter der Voraussetzung, dass keinerlei kommerzielle Zwecke im Rahmen der Raumnutzung verfolgt werden.*

§ 12 Befreiung von Entgeltzahlungen

(1) Kein Entgelt wird erhoben

1. für Veranstaltungen der Organisationen, welche die Räume im Auftrag der Stadt nutzen, wenn kein Eintrittsgeld erhoben wird;
2. für Veranstaltungen *der Stadtvertretung, deren Gremien und Fraktionen, städtischer Organisationseinheiten*: ausgenommen davon sind andere kostenrechnende Einrichtungen der Stadt sowie die Eigenbetriebe der Stadt Schwerin;

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei sechs Gegenstimmen beschlossen

- zu 24 **Straßenreinigungskonzept der Landeshauptstadt Schwerin – Änderung der Straßenreinigungssatzung und der Straßenreinigungsgebührensatzung der Landeshauptstadt Schwerin**
Vorlage: 00920/2016

Bemerkungen:

1.

Es liegt folgender Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 09.03.2017 vor:

Die Stadtvertretung möge beschließen:

1.

Dem Beschlussvorschlag wird folgender zweiter Satz angefügt:

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Dynamisierung des derzeit festgeschriebenen städtischen Zuschusses mit dem Ziel zu prüfen, dass er ab 2018 dem Anteil von 25% der entstehenden Aufwendungen entspricht.“

2.

Artikel 1 der 4. Änderungssatzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Straßenreinigung in der Landeshauptstadt Schwerin vom 14.10.2011 (Anlage 5 der Beschlussvorlage) wird folgender Absatz angefügt:

„(2) Bei vorübergehenden Unterbrechungen, Einschränkungen oder Verspätungen der Straßenreinigung infolge von Witterungs- oder Verkehrseinflüssen, Betriebsstörungen, betriebsnotwendigen anderen Arbeiten und aufgrund gesetzlicher Bestimmungen oder behördlicher Verfügungen besteht kein Anspruch auf Gebührenminderung, soweit nicht die Reinigung länger als 14 aufeinanderfolgende Tage völlig unterbrochen wird. Wird die Reinigung länger als 14 aufeinanderfolgende Tage völlig unterbrochen, so wird die auf den Zeitraum der Unterbrechung entfallende anteilige Gebühr bei der nächsten Berechnung der Gebühr angerechnet.“

2.

Es liegt aus dem Ortsbeirat Gartenstadt, Ostorf folgender Änderungsantrag vom 01.03.2017 vor:

Art. 1 Nr. 3 des Entwurfs der 8. Änderungssatzung zur Straßenreinigungssatzung, die neu gefasste Anlage zur Straßenreinigungssatzung - Verzeichnis der reinigungspflichtigen Straßen -, möge wie folgt geändert werden:

Im Abschnitt „Reinigungsklasse 4“ werden in Nr. 3 unter der Überschrift „Ostorf“ die drei Positionen „Lennéstraße“ einschließlich der Zusätze gestrichen.

Der Abschnitt wird von der Verwaltung in die Satzung übernommen.

3.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

„Die Stadtvertretung beschließt die 8. Änderungssatzung zur Änderung der Straßenreinigungssatzung sowie die 4. Änderungssatzung zur Änderung der Straßenreinigungsgebührensatzung.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Dynamisierung des derzeit festgeschriebenen städtischen Zuschusses mit dem Ziel zu prüfen, dass er ab 2018 dem Anteil von 25% der entstehenden Aufwendungen entspricht.“

4.

Der Stadtpräsident stellt die Beschlussempfehlung des Hauptausschusses zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die 8. Änderungssatzung zur Änderung der Straßenreinigungssatzung sowie die 4. Änderungssatzung zur Änderung der Straßenreinigungsgebührensatzung.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Dynamisierung des derzeit festgeschriebenen städtischen Zuschusses mit dem Ziel zu prüfen, dass er ab 2018 dem Anteil von 25% der entstehenden Aufwendungen entspricht.“

Abstimmungsergebnis:

bei 24 Dafür-, 10 Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung beschlossen

zu 25 **Befahren von Schweriner Gewässern mit Jet-Skis**
Vorlage: 01070/2017

Bemerkungen:

Die Wiedervorlage erfolgt in der 27. Sitzung der Stadtvertretung am 26.06.2017.

zu 26 **Einrichtung von Kreisverkehren**
Vorlage: 01068/2017

Bemerkungen:

Die Wiedervorlage erfolgt in der 27. Sitzung der Stadtvertretung am 26.06.2017.

zu 27 **Qualitätssichernde Speicherung der Stadtvertreter Sitzungen**
Vorlage: 01058/2017

Bemerkungen:

Die Wiedervorlage erfolgt in der 27. Sitzung der Stadtvertretung am 26.06.2017.

zu 28 **Erste Änderung des Bebauungsplans Nr. 05.90.01/3 "Neumühle - An den Wadehängen" - Satzungsbeschluss**
Vorlage: 00937/2017

Bemerkungen:

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Christian Masch zeigt dem Stadtpräsidenten Herrn Stephan Nolte bei Aufruf des Beschlussvorschlages Ausschließungsgründe nach § 24 KV M-V an und verlässt den Sitzungssaal bzw. begibt sich in den für die Zuhörer bestimmten Teil des Sitzungsraumes.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die erste Änderung des Bebauungsplans Nr. 05.90.01/3 „Neumühle - An den Wadehängen“ bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) gemäß § 10 Absatz 1 BauGB als Satzung. Die Begründung zur 1. Änderung des Bebauungsplans wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Gegenstimme und drei Stimmenthaltungen beschlossen

zu 29 **Beendigung der SVD Schweriner Verkehrs- und Dienstleistungs- GmbH**
Vorlage: 00996/2017

Bemerkungen:

Die Wiedervorlage erfolgt in der 27. Sitzung der Stadtvertretung am 26.06.2017.

zu 30 **Prüfanträge**

zu 30.1 **Prüfantrag | Perzinahaus auf Nutzung als Stadtgeschichtsmuseum prüfen**
Vorlage: 01055/2017

Bemerkungen:

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Karsten Jagau teilt mit, dass er dem Antrag als Antragsteller beitrifft.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Schwerin wird gebeten zu prüfen, ob sich das „Konzept für ein Stadtgeschichtsmuseum“ auf das Perzinahaus anwenden lässt.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einigen Gegenstimmen und drei Stimmenthaltungen beschlossen

**zu 30.2 Prüfantrag | Beleuchtung des Weges unterhalb des Brauereiviertels
Vorlage: 01065/2017**

Bemerkungen:

Der Stadtpräsident stellt die Tagesordnungspunkte 30.2 und 30.3 en bloc zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ab wann und zu welchen Bedingungen der Weg auf der Ostseite des Ziegelinnensees unterhalb des Brauereiviertels mit geeigneten Beleuchtungselementen ausgestattet werden kann.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**zu 30.3 Prüfantrag | Variantenprüfung und Anliegerfinanzierung Rogahner Straße
Vorlage: 01069/2017**

Bemerkungen:

Der Stadtpräsident stellt die Tagesordnungspunkte 30.2 und 30.3 en bloc zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird mit der Prüfung beauftragt,

- a) ob statt eines grundhaften Ausbaus der Rogahner Straße auch lediglich eine Sanierung der Straßenoberfläche ohne Veränderung der Straßenbegleitinfrastruktur möglich ist und welche Kosten das verursachen würde;
- b) unter welchen Voraussetzungen ein grundhafter Ausbau der Rogahner Straße ohne vollständige Kostenumlegung nach dem KAG M-V und damit für die wenigen betroffenen Anlieger finanziell vertretbar möglich ist.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 31 Berichtsanhträge

**zu 31.1 Berichtsanhtrag | Raserei am Schleifmühlenweg
Vorlage: 01062/2017**

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, der Stadtvertretung zu berichten, wie die Lage bezüglich der bürgerseitig beklagten Raserei am Schleifmühlenweg aktuell eingeschätzt wird, wie oft es in den vergangenen 10 Jahren dort zu Unfällen gekommen ist, inwieweit es Vorschläge des zuständigen Ortsbeirates gab und welche Maßnahmen in den vergangenen 10 Jahren mit welchem Ergebnis/Erfolg seitens der Verwaltung eingeleitet wurden. Basierend auf dem

Bericht soll er der Stadtvertretung bis zur Sommerpause einen Vorschlag zur weiteren Verfahrensweise vorlegen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Gegenstimme und einer Stimmenthaltung beschlossen

zu 32 Akteneinsichten

Beschluss:

Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Die Stadtvertretung gewährt der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gemäß § 34 Absatz 4 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern Akteneinsicht in folgenden Verwaltungsvorgang:

- Unterlagen im Zusammenhang mit den Baumfällungen auf dem Gebiet der ehemaligen Fokkerwerke.

Die Mitglieder der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN nehmen die Akteneinsicht vor.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

gez. Stephan Nolte

Vorsitzender

gez. Frank Czerwonka

Protokollführer